

## Arndt, Ernst Moritz: Auf dem Grabe (1814)

- 1 Erde, wie du lebest und grünst!
- 2 Hast das Grab der Liebe umspinnen
- 3 Lustig mit Blumen bunt, mit grünen Gräsern,
- 4 Webest Moos um die Steine.
  
- 5 Aber, Tränen, fließet darauf;
- 6 Denn den Schläfer drinnen erquicket
- 7 Nimmer der Blumen Duft, er hört nicht das Lüftchen,
- 8 Das sein Lager umsäuselt.
  
- 9 Weine nicht! es wandelt der Mond
- 10 Mit den stillen Sternen vorüber,
- 11 Glänzt auf das goldne Moos, die tauenden Gräser,
- 12 Die den Hügel begrünen.
  
- 13 Weine laut! die Nachtigall schlägt,
- 14 Und die Mücken wimmern so traurig
- 15 Totengesang darein, es hüllet die Wolke,
- 16 Schon den Mond und die Sterne.

(Textopus: Auf dem Grabe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59505>)